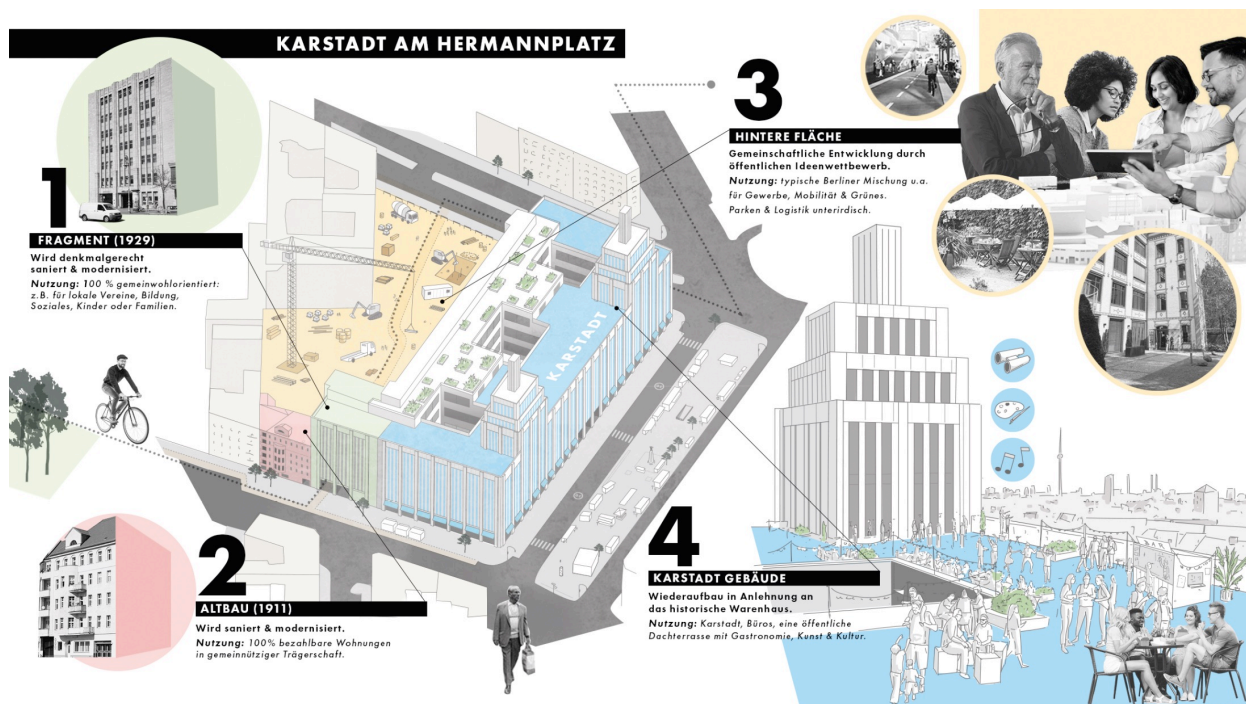


## NICHT OHNE EUCH – SIGNA präsentiert überarbeitetes Konzept für Projekt Karstadt am Hermannplatz und startet Informationsformat

- Stärkung der Karstadt-Filiale im Mittelpunkt
- Gemeinwohlorientierte Nutzungen im historischen Fragment
- Bezahlbare Mietwohnungen in gemeinnütziger Trägerschaft
- Öffentlicher Ideenwettbewerb für Hoffläche
- Informationsformat NICHT OHNE EUCH startet

Berlin, 08.06.2020 – SIGNA hat heute ein konkretisiertes Konzept für das Projekt Karstadt am Hermannplatz vorgestellt. „In den vergangenen zwölf Monaten hat der konstruktive Dialog mit Politik, Bevölkerung, mit Experten zu vielen Rückmeldungen und Ideen geführt, um unsere Vision weiter zu schärfen und den Bedarfen vor Ort anzupassen“, sagt Timo Herzberg, CEO SIGNA Real Estate Germany. „Unsere erklärten Ziele für das Projekt sind die nachhaltige Sicherung des Warenhausstandortes, die Sicherung der bestehenden und die Schaffung weiterer Arbeitsplätze, die Realisierung eines attraktiven Nutzungsmix sowie eine frühzeitige Beteiligung der Anwohner\*innen an den Plänen. Wir sind fest davon überzeugt, dass diese Entwicklung am Hermannplatz außergewöhnliche Chancen für Berlin und die Bezirke Friedrichshain-Kreuzberg und Neukölln bietet. Gerade im Zuge der Corona-Pandemie ist dies von höchster Bedeutung und trägt dazu bei, dass unsere Stadt eine kreative, tolerante, nach vorne schauender Metropole bleibt.“



Diese hochauflösende Illustration finden Sie auch im Anhang der Mail

### **Stärkung der Karstadt-Filiale**

Im Mittelpunkt steht der Wiederaufbau des Karstadt-Gebäudes in Anlehnung an das historische Warenhaus (Punkt 4 der Illustration). Karstadt hat am Hermannplatz in den letzten 15 Jahren viel Umsatz verloren. Um den Standort für ein Warenhauskonzept der Zukunft zu sichern, müssen dringend neue Impulse gegeben werden. „Mit der Architektur der 20er Jahre, von David Chipperfield neuinterpretiert, wollen wir einen solchen Impuls setzen“, erläutert Herzberg. Karstadt und seine Untermieter – heute auf ca. 30.000 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche – sollen in einer zukunftsfähigen Größe weiterhin als starke Nahversorgungsanbieter für den Kiez bestehen bleiben. Zusätzliche Flächen für Einzelhandel sind nicht geplant.

In den Geschossen über dem Warenhaus sollen Gewerbe- und Büroflächen entstehen. Darüber hinaus ist eine öffentliche Dachterrasse mit Gastronomie sowie Kunst & Kultur-Angeboten geplant.

„Mit zusätzlichen Flächen für Büros und gemeinwohlorientierter Nutzungen sichern wir die Attraktivität des Standortes und sorgen für mehr Frequenz“, sagt Herzberg. Die Gewerbetreibenden in der direkten Umgebung, wie zum Beispiel der Wochenmarkt am Hermannplatz, würden von dieser neuen Dynamik profitieren.

### **Gemeinwohlorientierte Nutzungen im historischen Fragment**

Das historische Fragment von 1929 (Punkt 1 der Illustration) wird denkmalgerecht saniert und steht zukünftig zu 100% für gemeinwohlorientierte Nutzungen, wie zum Beispiel für lokale Initiativen und Vereine, für Soziales und Bildungsangebote, für Familien oder für Kinder, zur Verfügung. Diese Flächen – insgesamt 3.600 m<sup>2</sup> Nutzfläche – werden zu bezahlbaren Mieten angeboten.

### **Bezahlbare Mietwohnungen im Altbau**

Der Altbau (Punkt 2 der Illustration) wird ebenfalls saniert. Hier können auf 1.500 m<sup>2</sup> bezahlbare Mietwohnungen in gemeinnütziger Trägerschaft entstehen.

### **Öffentlicher Ideenwettbewerb für Hoffläche**

Die hintere Fläche (Punkt 3 der Illustration) soll in einem öffentlichen Ideenwettbewerb gestaltet werden. „Wir stellen uns hier eine typische Berliner Mischung vor, unter anderem mit Gewerbe, aktiven Erdgeschossen, Grünem und Mobilitätsangeboten“, erläutert Herzberg. An Stelle des bestehenden Parkhauses und Parkhofes werden unterirdisch Park- und Logistikflächen realisiert.

## **SIGNA setzt auf Dialog und strebt Bürgerbeteiligung an**

Durch dieses aktualisierte Konzept soll eine lebendige Nutzungsvielfalt entstehen. Diese Vielfalt ist eine Bedingung für die Attraktivität des Warenhauses und für die Sicherung seiner Zukunft“, sagt Herzberg. Bei der weiteren Konkretisierung der Ideen und Vorstellungen setzt SIGNA auf einen dialogorientierten und kommunikativen Austausch. „Wir streben ein von der öffentlichen Hand koordiniertes frühzeitiges Beteiligungsverfahren nach den „**Leitlinien der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern**“. Nur zusammen mit der gewachsenen Struktur im Kiez kann ein Karstadt der Zukunft funktionieren“, so Herzberg weiter.

## **Informationsformat NICHT OHNE EUCH**

Ab dem 08. 06. 2020 beginnt SIGNA mit Kommunikationsformaten auf verschiedenen Ebenen und Kanälen über das Projekt zu informieren, z.B. auf einer neu gestalteten Homepage auf Facebook, Twitter, auf Instagram unter der Identität „NICHT OHNE EUCH“ und mittels diversen Aktionen und Veranstaltungen.

**Homepage:** [www.nichtohne euch.berlin](http://www.nichtohne euch.berlin)

**Facebook:** [facebook.com/NichtOhneEuch](https://facebook.com/NichtOhneEuch)

**Twitter:** [twitter.com/NichtOhneEuch](https://twitter.com/NichtOhneEuch)

**Instagram:** [instagram.com/NichtOhneEuch](https://instagram.com/NichtOhneEuch)

## **Über SIGNA Real Estate**

Die vom österreichischen Unternehmer René Benko im Jahr 1999 gegründete SIGNA Gruppe ist eine privat geführte Investmentgesellschaft mit dem Fokus auf den Real Estate-, Retail- und Mediensektor. Die Gruppe ist einer der führenden europäischen Immobilieninvestoren mit einem Portfolio einzigartiger Assets in Premium-Lagen.

Mit einem laufenden Projektvolumen von 12 Milliarden Euro an zehn Standorten in Österreich, Deutschland, Italien, der Schweiz und Luxemburg ist die SIGNA Gruppe einer der bedeutendsten Immobilienentwickler. Sie ist einer der dominierenden Investoren in den attraktiven Immobilienmärkten deutschsprachiger Städte. In enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Kommunen setzt SIGNA Real Estate dabei auf nachhaltige Stadtentwicklung, zukunftsweisende Nutzungskonzepte und architektonische Einzigartigkeit. Anfang 2019 beschloss die SIGNA Gruppe, ihre Immobilienaktivitäten auf den US-Markt auszudehnen und erwarb das legendäre Chrysler Building in New York.

## **Rückfragen:**

SIGNA

Sebastian Schmidt

PR Manager

M: [s.schmidt@signa.de](mailto:s.schmidt@signa.de)

T: +49 30 700 108 900